

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 1 (1875)
Heft: 4

Illustration: Der Falschmünzer, oder, der verfolgte Unschuldige [Teil 1]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

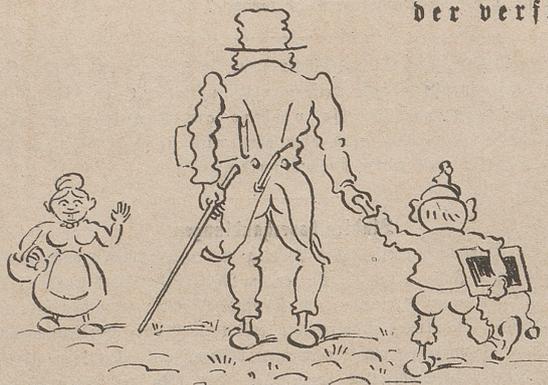
Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Falschmünzer

oder

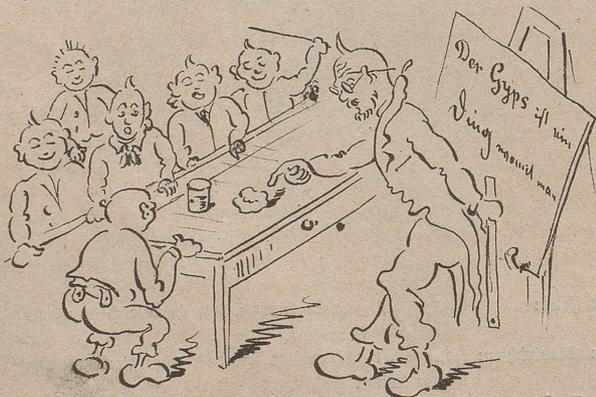
der verfolgte Unschuldige.



Herr Wy der war ein guter Lehrer Und hoch erfreut war Alt und Jung,
Wenn der Gelahrtheit — Vermehrer Des Morgens in die Schule gung!



Da hault er denn den lieben Kleinen Die Weisheit ein oft fingerdick;
Jedoch vor Allem thät es scheinen Am liebsten wär' ihm die Physik.



So zeigt er einstmals ohne Böses, Wie man aus Gyps Modelle macht
Und wie gar mancher so Curioses, Ja Geld sogar, zu Stand gebracht.



Doch Hans und Frixe waren Knaben Die dieses nicht sobald gehört,
Als ihre Herzen, schwarz wie Raben Auch schon die Lust nach Geld behört.



Um Mitternacht, wenn Alle schlafen, Da stehlen sie zu ihrem Guh,
Ganz unbekümmert um die Strafen Den Gyps beim Maurer Pimpernuß.



Hans formte künstlich die Modelle Drin war ein Thaler abgedrückt;
Und Frixe hielt die Suppentelle, Die er der Mutter stahl, geschickt.



Das Blei dann abgeschäumt zeitlich Und in die Form gegossen. Rätsch!
Hier auf dem Bilde sieht man's deutlich: Gelingen ist der „Silverbätsch“.



Doch ach das Schicksal reitet schneller. Der Polizeier Wunderlich
Sah kaum von fern den großen Heller, So dünkt es ihn absunderlich.

(Schluß folgt.)